

**Verordnung  
der Sächsischen Staatsregierung  
zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem  
Weingesetz**

**Vom 9. April 2009**

Aufgrund von § 54 Abs. 2 des Weingesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 985), das zuletzt durch Artikel 15 Abs. 57 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160, 267) geändert worden ist, wird verordnet:

**Artikel 1**

Die **Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Weingesetz** vom 14. September 2001 (SächsGVBl. S. 658), geändert durch Artikel 40 der Verordnung vom 10. April 2003 (SächsGVBl. S. 94, 98), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird nach der Angabe „§ 3 Abs. 4,“ die Angabe „§ 3b Abs. 4,“ eingefügt.
2. In § 2 Abs. 1 wird die Angabe „§ 8 Abs. 1,“ durch die Angabe „den §§ 7a und 8 Abs. 1,“ ersetzt.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 9. April 2009

**Der Ministerpräsident  
Stanislaw Tillich**

**Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft  
Frank Kupfer**